

Paradiesische Infos

Ausgabe 5 – Juni 2015

JeLoSa e.V. Dorothea Roth (Vorstandsvorsitz)
email: sambaparadieso@yahoo.de Tel: 0152 07787990

www.sambaparadieso.de



Bom dia, liebe Leser,

und herzlich willkommen zu unserem fünften Newsletter! Samba Paradieso ist in den Sommer gestartet und wird wieder fast jede Woche in Jena oder Umgebung zu hören sein! Bereits in der ersten Jahreshälfte aber hat unsere Trommelgruppe eine beachtliche Anzahl von Auftritten absolviert. Anlass dazu gaben unter anderem die Zusammenkünfte der Thüringer PEGIDA-Ableger – in Suhl und Eisenberg unterstützten wir lautstark einige Gegenveranstaltungen. Auch andere Demos oder sportliche Events, wie den Jenaer Firmenlauf, durften wir wieder begleiten. Neben den wöchentlichen Proben fanden seit dem Winter zwei Probensamstage statt, an denen wir auch mit Judith und Band weiter an unseren Liedern feilten. Unsere Trainer und Anleiter, allen voran Steven „Costa“ Hartmann und Danny Himmelreich, sorgen unverdrossen dafür, dass wir vorankommen und mit Spaß bei der Sache bleiben. Ein großes Dankeschön hier einmal an euch! Dazu einen herzlichen Glückwunsch an unseren Vorstand: Alle Mitglieder wurden bei unserer Jahreshauptversammlung in ihrem Amt bestätigt.



Demo in Weimar festgehalten von einem Straßenkünstler

Alle Infos und Fotos über die Ereignisse der letzten Monate gibt's in unserem heutigen Newsletter. Wer mehr wissen und immer auf dem aktuellen Stand bleiben will, kann natürlich unsere **Internetseite** besuchen, uns auf **Facebook** folgen oder sich Videos von ausgewählten Auftritten auf unserem **YouTube-Channel** ansehen. **Jetzt aber erst einmal viel Spaß beim Lesen und einen tollen Sommer!**

Neuigkeiten

Nachdem alle erforderlichen Formalitäten mit dem Punkt Punkt Punkt e.V. erledigt wurden, sind wir nun offiziell Eigentümer sämtlicher von uns bisher genutzter Instrumente.

Tätigkeitsbericht des JeLoSa e.V. ab Januar 2015

Januar

Probenbeginn im neuen Jahr

Antrag auf Fördermittel für Kindersamba bei den Stadtwerken Jena-Pößneck gestellt



Februar

02.02.2015 Unterstützung der Gegendemo zum SÜGIDA-Treffen, Suhl

07.02.2015 Unterstützung der Gegendemo zum Nazi-Aufmarsch, Weimar (*Foto links*)

28.02.2015 Probenstag mit Costa im KuBuS, Lobeda-West

März

09.03.2015 Erneute Unterstützung der Gegendemo zum SÜGIDA-Treffen, Suhl

19.03.2015 Fördermittelübergabe von 300 € für Kindersamba

Unterzeichnung des Überlassungsvertrags für Instrumente mit Punkt Punkt Punkt e.V.

In Weimar mit Humor gegen Intoleranz: Trommlerinnen beim Seilspringen mit den Clowns von Tasifan



April

20.04.2015

Unterstützung der Proteste gegen den Aufmarsch von THÜGIDA-Anhängern bei der Unterkunft für Flüchtlinge, Eisenberg

24.04.2015

Unterstützung der Demo gegen Tierversuche, Jena (*Foto links*)

Mai

02.05.2015

Probentag mit Costa, Judith und Band im KuBuS, Lobeda-West (*Foto rechts*)

10.05.2015

Auftritt unserer Kindersambagruppe „Samba Paradieso Kids“ und Mitmachangebot Trommelbau beim Familienfest, Lobeda-West (*Foto unten*)

20.05.2015

Auftritt beim 5. Jenaer Firmenlauf in der Innenstadt, Jena



Juni

04.06.2015

Jahreshauptversammlung des Jena-Lobeda Samba e.V., Jena

13.06.2015

Auftritt zum Fête d'Été, Ilmenau

21.06.2015

Auftritt zum Fête de la Musique, Jena

27.06.2015

Sambaworkshop mit Flüchtlingen im Rahmen des Workshopwochenendes „Willkommenskultur“ des Freie Bühne Jena e.V., Jena

27.06.2015

Unterstützung der Proteste „Läuft nicht!“ gegen die Nazi-Demo im Stadtzentrum, Jena

wöchentlich:

- Rhythmusprobe im KuBuS (14tägig) (Leitung: Steven „Costa“ Hartmann und andere)
- Instrumentenprobe im KuBuS (Leitung: Steven „Costa“ Hartmann, Danny Himmelreich)



- Fortgeschrittenen-Probe im KuBuS (Leitung: verschiedene)
- Kindersamba im KuBuS (Leitung: Danny Himmelreich)
- Samba-AG an der Kaleidoskopschule (Leitung: Danny Himmelreich)
- Percussion-Klasse der Gemeinschaftsschule Kulturatum (Leitung: Danny Himmelreich)

Proteste gegen die Aufmärsche von PEGIDA-Ablegern Anfang 2015

Die Unterstützung von Demonstrationen und Veranstaltungen gegen jegliche neonazistische Aufmärsche und völkische Feste gehört zu den Gründungszielen des JeLoSa e.V.

Im Frühling dieses Jahres packten wir deshalb an drei Montagen abends unsere Trommeln ins Auto, um die friedlichen Proteste gegen die Kundgebungen von SÜGIDA in Suhl und THÜGIDA in Eisenberg mitzutragen. In Suhl hatten vor allem Gewerkschaften und Kirche am 2. Februar eine leider nicht sehr große Zahl Gegendemonstranten versammelt, die sich für ein tolerantes und neugieriges Willkommenheißen aller Flüchtlinge stark machte. Nach einer kleinen Trommeleinlage vor der Bühne begaben wir uns zum eigentlichen Ort des Geschehens. Dort sahen wir uns einer überwiegend

ganz offensichtlich rechtsradikal gesinnten Menge von vielen hundert Anhängern der vom Verfassungsschutz beobachteten SÜGIDA gegenüber. Mit unseren Trommeln setzten wir deren ausländerfeindlichen und nationalistischen Beiträgen lautstark fröhliche Musik entgegen. Als Antwort flogen wütende Beschimpfungen und Schneebälle mit Steinen durch die Luft, weshalb uns zwei Polizeibeamte am Ende sicherheitshalber zu unseren Autos eskortierten.

Weitaus überraschender reagierte die Polizei, als wir am 9. März ein zweites Mal zur Unterstützung nach Suhl kamen: Erstmals wurde uns das Trommeln auf einer Demonstration komplett untersagt. Die rechtspopulistischen Rede- und Filmbeiträge und die zum großen Teil beschämend dummen Wortmeldungen am offenen Mikrofon auf Seiten der SÜGIDA mussten wir damit fassungslos über uns ergehen lassen. Beim Gegröle zur Nationalhymne schließlich hielt uns aber selbst das polizeiliche Verbot nicht davon ab, kräftig auf die Felle zu schlagen. Wir wurden daraufhin von Polizisten eingeschlossen, des Geländes verwiesen und von einer zehnköpfigen Mannschaft umgehend zum Parkplatz geführt.



*Demo in Eisenberg
gemeinsam mit
Flüchtlingsen*

Mit dieser neuen Erfahrung im Gepäck machten wir uns schließlich am 20. April nach Eisenberg auf, wo eine THÜGIDA-Demonstration vorbei an der Erstaufnahme-Einrichtung für Flüchtlinge geplant war. Hier sollte mittels einer Gegenveranstaltung ein klares Zeichen für Solidarität und ein friedliches Miteinander gesetzt werden. Erfreulicherweise blieb bei dieser Demo, zu der auch Flüchtlinge hinzukamen und mittrommelten, alles ruhig. Und ruhig geworden ist es ja in letzter Zeit auch um PEGIDA und ihre Thüringer Ableger. Sollten deren Zusammenkünfte erneut an Zulauf gewinnen, sind auch wir sicher wieder auf der Gegenseite zu finden!

Dies war ein Überblick über die erste Hälfte des Jahres 2015 – wie zu sehen war, ist bei uns immer einiges los! Die nächsten Auftritte und Aktionen sind natürlich schon in Planung. Damit es weitergehen kann, freuen wir uns auch weiterhin über Eure und Ihre tatkräftige Unterstützung! Den nächsten Newsletter über den JeLoSa e.V. und „Samba Paradieso“ gibt es Ende 2015.

Für Absprachen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Dorothea Roth (Vorstandsvorsitzende)

email: sambaparadieso@yahoo.de

Tel: 0152 07787990

Mit rhythmischen Grüßen

Jena LObeda SAmba e.V.

**Samba
Paradieso**